



Sachgebiet: Organisation und Recht

Vorlage Nr.: 2026/6490

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Gemeinderat	11.05.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

### Wahl der zweiten Bürgermeisterin/des zweiten Bürgermeisters

#### Sachverhalt:

Von Seiten der Gemeinderatsmitglieder wurden folgende Wahlvorschläge für die zweite Bürgermeisterin bzw. den zweiten Bürgermeister unterbreitet:

Gemeinderatsmitglied xxxx

Gemeinderatsmitglied xxxx

...

Für die Wahl wurden Stimmzettel ausgegeben. Die Ausgabe wurde in einem Wählerverzeichnis vermerkt. Die Stimmzettel enthielten die Namen aller 24 Gemeinderatsmitglieder und waren für die verschiedenen Wahlgänge von unterschiedlicher Farbe.

Wahl zur zweiten Bürgermeisterin bzw. zum zweiten Bürgermeister: grün

Es wurde darauf hingewiesen, dass auf jedem Stimmzettel nur **ein** Name angekreuzt werden darf, da ansonsten die Stimmabgabe ungültig ist. Für die Stimmabgabe standen Wahlkabinen zur Verfügung.

Der Vorsitzende forderte zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Stimmzettel wurden zusammengefaltet in die Wahlurne geworfen. Jede Stimmabgabe wurde im Wählerverzeichnis vermerkt.

Aufgrund der Eintragungen im Wählerverzeichnis wurde vom Wahlausschuss- Vorsitzenden daraufhin festgestellt, dass von xxx Gemeinderatsmitgliedern zzgl. Vorsitzendem bei der Wahl xxx Personen anwesend waren und xxx Mitglieder des Gemeinderates (einschließlich Vorsitzendem) ihre Stimme abgegeben haben.

Die Wahlurne wurde vom Wahlausschuss geöffnet. Die Stimmzettel wurden ungeöffnet gezählt. Es wurde festgestellt, dass xxx Stimmzettel abgegeben worden sind und diese Zahl mit den Abstimmungsvermerken übereinstimmte.

Die Stimmzettel wurden durch den Vorsitzenden einzeln geöffnet und die abgegebene Stimme vorgelesen. Die Stimmen wurden von den Beisitzern in getrennten Zähllisten vermerkt.

Die Auszählung ergab folgendes Bild:



Sachgebiet: Organisation und Recht

- abgegebene Stimmzettel:
- davon ungültig:
- gültige Stimmzettel:

Von den abgegebenen gültigen Stimmen zur Wahl der zweiten Bürgermeisterin / des zweiten Bürgermeisters entfielen auf

Gemeinderatsmitglied xxxx – xx Stimmen

Gemeinderatsmitglied xxxx – xx Stimmen

...

Das Ergebnis wurde durch den Vorsitzenden verkündet. Dabei wurde festgestellt, dass das Gemeinderatsmitglied xxxx mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur zweiten Bürgermeisterin / zum zweiten Bürgermeister gewählt wurde.

Die / Der Gewählte wurde vom Vorsitzenden gefragt, ob sie / er die Wahl zur zweiten Bürgermeisterin / zum zweiten Bürgermeister annimmt. Das gewählte Gemeinderatsmitglied xxxx bedankt sich für die Wahl und erklärte die Annahme der Wahl.